

[Read free] Schattenreiter

Schattenreiter

Von Sarah Nikolai

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #696679 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-13Erscheinungsdatum: 2010-04-13File Name: B0050K1SHO | File size: 38.Mb

Von Sarah Nikolai : Schattenreiter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schattenreiter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen27 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Leben ist ein PonyhofVon MacBaylieZumindest in diesem Roman, in dem die Ich-Erzhlerin, eine 20jhrige Deutsche namens Jorani, ihre Tante in South Dakota besucht und dort auf viele nette Menschen, ein paar bse Menschen und den

Kentauren Rin trifft, in den sie sich verliebt. Zunächst wunderte mich, dass es sich bei diesem Buch um ein Jugendbuch handelte, darauf fand sich nämlich nirgendwo ein Hinweis. Trotz zweier Sexszenen würde ich das Buch bedenkenlos romantischen Leserinnen ab 12 Jahren empfehlen, denn die Erotikszenen sind zuerst brav beschrieben. Das Buch ist ein schneller Einstieg in die romantische Fantasy für zart besaitete Leserinnen, denn die Spannung hält sich sehr in Grenzen und wird immer schnell aufgeklärt. Letztere Leser kommen hier wohl nicht auf ihre Kosten, denn das Buch ist von vorne bis hinten absolut durchschaubar, ebenso jede der auftretenden Figuren. Jede vorkommende Person bekommt beim ersten Erscheinen eine Beschreibung verpasst, inklusive dem Stempel 'gut' oder 'bse'. Nun, dies ist in vielen Büchern der Fall und nicht das größte Problem. Das sehe ich eindeutig an Jorani und Rin, den Hauptfiguren. Jorani ist zwar permanent sehr warmherzig und nett, aber auch schrecklich naiv, unreif und sehr hilflos, was bedeutet, dass sie permanent gerettet werden muss. Ein Beispiel: Sie wird in einem Club belästigt, doch statt unter Menschen zu bleiben oder zu ihren Freunden zu gehen, verlässt sie den Club und geht hinaus in die Nacht. Welches Großstadtmädchen ist so dumm? Ansonsten kann ich leider nichts zu ihr sagen, weil sie den ganzen Roman über sehr flach bleibt. Sie hat kaum Charakter und bekommt auch kein Gesicht, weil sie bis auf ihr Haar nicht beschrieben wird. Offenbar ist sie gutaussehend, da jeder im Dorf sofort scharf auf sie ist, sowohl die Guten als auch die Bösen. Rin ist ein wenig besser beschrieben, aber auch an ihm fehlte mir die Tiefe. Er erschien mir sehr freundlich, jugenhaft und hilflos, wird als Einzelgänger beschrieben, öffnet sich Jorani aber sofort und ändert sich auch gleich für sie. In der Geschichte an sich zieht sich das flache Muster leider weiterhin wie ein roter Faden durch die Geschichte. Die Motivation der Figuren ist unklar, die Recherche schlecht, die Landschaft, die doch so viel hergibt, wird kaum beschrieben. Die Indianerrituale und die Hinweise auf deren Verfolgung waren ganz schön, reichten aber nicht aus, um der Geschichte mehr Tiefe zu verleihen. Ein Drittel des Romans besteht aus unwichtigen Trivialitäten, die mit der Geschichte nichts zu tun haben, ein weiteres aus unglaublichen Handlungen auf denen die Dramatik aufbaut. Teilweise war die Lektüre unfreiwillig komisch. Da verteidigt Rin Jorani gegen die belästigenden Jungs, wird von einem Messer am Arm verletzt und sinkt so theatralisch nieder, dass die Jungs, die ihn gerade noch fertig machen und sie vergewaltigen wollten, schnell weglaufen. Bis auf die unfreiwillige Komik fehlte es leider auch an Humor, so dass ich nach der Hälfte des Buches nur mehr quergelesen habe, weil die Geschichte mich nicht fesseln konnte. Fazit: Weil es das erste Buch von Sarah Nikolai ist und sie sich bestimmt noch steigern kann, zwei wohlwollende Sterne für die außergewöhnliche Idee mit dem Indianermythos und den Kentauren, mehr ist da leider nicht. Jungen Pferdenrinnen wird es vielleicht besser gefallen, ich hatte hier etwas anderes erwartet. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zrtlich und fantastisch Von HEIDIZ Das wunderschöne cover hat mich einerseits und der zusammenfassende Text andererseits dazu bewegt, das Buch zu lesen. Inhalt und Gliederung:=====Jorani wohnt in Berlin, sie ist 20 Jahre und verbringt ihre Ferien in South Dakota bei ihrer Tante, wo sie von einer Gruppe Jugendlicher belästigt wird. Sie wird von einem anderen jungen Mann, den sie sehr hässlich findet, beschützt. Es ist Rin. Aber warum weist sie Rin einerseits zurück, scheint aber andererseits ihre Gefühle zu erwidern? Nach einer Weile durchschaut Jorani Rins Geheimnis. Er ist ein Kentaure und darf sich unter keinen Umständen mit einer Frau einlassen... Das Buch ist in 11 Kapitel untergliedert. Meine Meinung:=====Ich finde es sehr schön, wie die Realität, die ja so auch tagtäglich passieren könnte, mit der Fantasy verknüpft wird. Es ist eigentlich auch eine Liebesgeschichte, die aber nicht kitschig wirkt. Die Charaktere sind sehr bildhaft, detailliert und interessant dargestellt. Sie werden nicht unumwunden in den Himmel gehoben, sondern sind mit all ihren Fehlern und Schwächen bezeichnet. Jorani ist eine 20-jährige junge Frau, die sich in Rin verliebt. Sie ist bei ihrer Tante zu Besuch und gerät dem Anführer der Gang aneinander, der den Ort meint im Griff zu haben, wo sie ihre Ferien verbringt. Dann taucht zu Joranis Glück Rin auf, in den sie sich verliebt. Zuerst meint sie, er sei einfach ein wenig ein Außenseiter, aber dann spricht sie, dass er anders ist, als die anderen... Er ist sehr attraktiv, so wird er auch beschrieben, dass man sich fast selbst in ihn verlieben kann (*g* - wenn man nicht schon verheiratet wäre *g*). Sich in eine Menschenfrau zu verlieben ist für einen Kentauren nicht ganz einfach. Das und vieles mehr wird Jorani nach und nach klar. Bald wird klar, dass Rin sich entscheiden muss, entweder für oder gegen Jorani... Wie die Geschichte ausgeht, möchte ich nicht verraten. Freunde dieses Genres sollten das Buch von Sarah Nikolai gelesen haben. Ich habe die Geschichte der beiden mit Faszination verfolgt. Wie schon erwähnt fand ich die Verknüpfung von realistischen Details mit denen der Fantasy sehr spannend und perfekt gelöst, sodass die Handlung nicht kitschig wirkte, sondern auch sehr viele Handlungen auf realistischer Basis beinhaltet. Die Autorin:=====Sarah Nikolai ist Jahrgang 1977 und in Berlin geboren. Begonnen hat sie mit erotischen Romanen, aber auch historische Roman und Fantasy gehören zu ihren Arbeiten. Kurze Leseprobe:=====Dein Pfad ist der des Jägers, du wirst ein Arounewe." Dieser Satz fiel an diesem Tag sehr oft. Es gab aber auch Tibir, denen der Schamane eine Zukunft als Handwerker vorhersagte. Als ich an der Reihe war, meine Hand, so wie vor mir die anderen, in seine legte und gebannt darauf wartete zu hören, welcher Weg mir vorherbestimmt war, schüttelte der Schamane den Kopf. Ich kann nichts bei dir sehen", sagte er. Und ich war unendlich enttäuscht. Aber auch besorgt, denn ich fragte mich, was das zu bedeuten hatte. Am selben Abend rief mich der Schamane noch einmal zu sich. Ich setzte mich vor ihn, voller Ehrfurcht, denn ich wusste, dass kein Mann unseres Stammes mächtiger war als er. Sein Gesicht war alt und weise, das Haar schimmerte silbern. Er griff nach meiner Hand und vollzog ein zweites Mal das Ritual... An dieser Textstelle ist erkennbar, dass das Buch und die Handlung in der Ich-Schreibweise der Hauptdarstellerin geschrieben sind. Ich finde,

dass die Autorin sehr poetisch und für das Genre über einen perfekten Schreibstil verfügt. Die Handlung ist dicht und sehr spannend verfasst, sodass keine langweiligen Phasen aufkommen. Sehr zu Herzen gehend und liebevoll beschreibt sie die Gefühle der beiden jungen Menschen, verknüpft mit der Verwendung der wörtlichen Rede und zahlreicher erklärender bildhafter Adjektive. Ich empfehle das Buch auf's Wärmste, nicht nur, aber auch, weil es Fantasy ist gepaart mit realistischen Effekten. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Geld hätte ich mir sparen können... Von Hazeleye Die junge Berlinerin Jorani kommt nach South Dakota, um den Sommer bei ihrer Tante zu verbringen. Als sie eines Abends von einer Jugendgang attackiert wird, taucht der gutaussehende Rin auf und schlägt die Angreifer in die Flucht. Jorani fühlt sich sofort zu ihm hingezogen und auch Rin kann sich nicht lange gegen seine Gefühle wehren. Dann entdeckt Jorani Rins Geheimnis: Er ist ein Kentaure - und deren Gesetze verbieten es ihm sich mit einer Menschenfrau einzulassen.... Leider habe ich das Buch spontan gekauft, weil mir der Klappentext sehr gut gefallen hat und ich eigentlich gerne Geschichten über Indianer lese. Schattenreiter von Sarah Nikolai war eine absolute Enttäuschung für mich. Die Hauptfigur Jorani, aus deren Perspektive auch die Geschichte erzählt wird, wirkt nicht wie eine 20-Jährige sondern wie eine 13/14-jährige. Ihre Beziehung zu Rin wirkt genauso wie sie selbst absolut farblos und geradezu langweilig. Sarah Nikolais Schreibstil liefert einfach keine Spannung aufkommen und manchmal musste ich regelrecht lachen so dämlich waren die Dialoge. Die zwei Sexszenen hatten auch eher eine einschläfernde Wirkung auf mich. Fazit: Wer gerne gute Fantasy/Jugendbücher liest ist hier definitiv falsch. Vielleicht gefällt es 12-jährige Mädchen, oder auch nicht xD

Kurzbeschreibung Die junge Berlinerin Jorani kommt nach South Dakota, um den Sommer bei ihrer Tante zu verbringen. Als sie eines Abends von einer Jugendgang attackiert wird, taucht der gutaussehende Rin auf und schlägt die Angreifer in die Flucht. Jorani fühlt sich zu ihm hingezogen, doch obwohl Rin ihre Gefühle offenbar erwidert, weist er sie zurück. Dann entdeckt Jorani Rins Geheimnis: Er ist ein Kentaure und darf sich nicht ohne weiteres mit einer Menschenfrau einlassen

Kurzbeschreibung Die junge Berlinerin Jorani kommt nach South Dakota, um den Sommer bei ihrer Tante zu verbringen. Als sie eines Abends von einer Jugendgang attackiert wird, taucht der gutaussehende Rin auf und schlägt die Angreifer in die Flucht. Jorani fühlt sich zu ihm hingezogen, doch obwohl Rin ihre Gefühle offenbar erwidert, weist er sie zurück. Dann entdeckt Jorani Rins Geheimnis: Er ist ein Kentaure und darf sich nicht ohne weiteres mit einer Menschenfrau einlassen

über den Autor und weitere Mitwirkende Sarah Nikolai, 1977 in Berlin geboren, schreibt seit mehreren Jahren erotische Romane, historische Liebesromane und Fantasy.